

Sylvie
Schenk

ROMAN | HANSER

Schnell,
dein Leben



Dienstmädchen und beuten es zeitgemäß aus. Das Dienstmädchen kommt aus einem Bergdorf. Es führt euch Kinder zu seinem Geburtshaus und zeigt euch die Schlucht, in die die Menschen springen, wenn sie ihr Unglück nicht mehr ertragen können. Das Unglück heißt Armut, Hunger, Schmutz, Gewalt, Kälte, vor allem Kälte. Es kann auch die Fratze eines gewaltsamen und trinksüchtigen Ehemanns annehmen, eines inzestuösen Vaters, einer Rabenmutter, das erfährst du viel später. Was du jetzt schon siehst und an der

Kälte spürst, die deine Beine emporkriecht, ist die Tiefe und die Dunkelheit der Schlucht, die sich die Verzweifelten schnappt. Du hörst und riechst den verdauenden Fluss. Hier lernst du die Furcht kennen.

Weiter oben im Berg erhebt sich hinter einem Felsen der Glockenturm der Kirche, in der Selbstmördersärge nie gesegnet werden, es sei denn, die Familie tischt dem Pfarrer ihre Lügengeschichten auf, der Verstorbene, die arme Tote sei leider ausgerutscht, als er oder sie aus der Schieferwand ein Fossil herausklopfen oder

**Wermutpflanzen für die
Herstellung eines Likörs
pflücken wollte. In diesem Dorf
gibt es viel Likör, aber kaum
etwas zu essen. Das
Dienstmädchen ist zufrieden bei
euch, auch wenn es seine drei
Mahlzeiten allein in der Küche
essen muss und mit einer
Glocke gerufen wird, weil es
nun mal das Dienstmädchen ist.
Das Wort sagt es:
Dienstmädchen sind Mädchen,
nie Jungen. Als du einmal
fragst, wie es sich anfühle, mit
einer Glocke gerufen zu werden,
sagt das Mädchen, nur Kühe
und Kirchen lassen die Glocken**

läuten.

Die Moral

Deine moralischen Prinzipien inhalierst du in der katholischen Schule. Das Gute und das Böse. Barmherzigkeit ist eine Tugend. Herr, erbarme dich unser. Die Nonnen schlagen lieber zu. Spüren, ahnen, erkennen. Worte aus den Lehrerinnenlippen entschwinden insektenhaft, die Kälte ihrer Blicke brennt lange danach. Empfindungen und Phantasiegebilde werden dein Leben lang die Oberhand behalten. Die autoritäre Welt der Erwachsenen und die